



Inputreferate 2025

für Angehörige
und Interessierte

/ Alzheimer Zug bietet 2025 in einer Veranstaltungsreihe Inputreferate zu verschiedenen Aspekten der Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz an. Angesprochen sind Angehörige und Nahestehende von Demenzbetroffenen sowie an der Thematik Interessierte. Die übers Jahr verteilten Referate sind modular gestaltet. Die Teilnehmenden erhalten Fachinformationen zu verschiedenen Themen und sollen auf diese Weise in ihrem Fachwissen und ihren Handlungskompetenzen gestärkt werden.

Datum	Thema	Referentin/Referent	Ort
11. März 2025 19.00–21.00 Uhr	Krankheitsursache, Symptome, Demenzdiagnose – wie weiter	Ulrike Darsow Leiterin Memory Clinic Affoltern a.A.	Alterszentrum Neustadt Bundesstrasse 4 Zug
6. Mai 2025 19.00–21.00 Uhr	Demenz verstehen – den Menschen sehen Was hilft mir im Umgang mit herausfordernden Situationen mit Menschen mit Demenz	André Winter Gerontologe, dipl. Pflegefachmann Psychiatrie HF, Autor und Erwachsenenbildner	Alterszentrum Neustadt Bundesstrasse 4 Zug
2. September 2025 19.00–21.00 Uhr	Resilienz Verschiedene Gedankenanstösse und alltagstaugliche Ideen zur weiteren Stärkung der persönlichen Resilienz von betreuenden und pflegenden Angehörigen	Sabrina Thoma Seelencafé Resilienztrainerin Coach & Wegbegleiterin	Alterszentrum Neustadt Bundesstrasse 4 Zug
28. Oktober 2025 19.00–21.00 Uhr	Rechte und Finanzen Erwachsenenschutzrecht und Sozialversicherungen Vorsorge	Manuela Bigall Sozialarbeiterin	Alterszentrum Neustadt Bundesstrasse 4 Zug
18. November 2025 19.00–21.00 Uhr	Würde Mit Würde leben – auch mit Demenz	Gabriela Schuler Psychologin MSc ZFH	Alterszentrum Neustadt Bundesstrasse 4 Zug
2. Dezember 2025 19.00–21.00 Uhr	Inseln der Regeneration erkennen Wie sieht Ihr persönliches Belastungserleben aus? Tipps und Anregungen, um gesund zu bleiben	Katharina Fricker Gerontologin MAS und Erwachsenenbildnerin Kursleiterin «Eigenweltorientierte Kommunikation»	Alterszentrum Neustadt Bundesstrasse 4 Zug

Krankheitsursache, Symptome, Demenzdiagnose – wie weiter

Ulrike Darsow leitet die Memory Clinic im Zentrum für Altersmedizin in Affoltern am Albis. Ihre Erfahrung mit Abklärungen und der Spezialsprechstunde für Angehörige und Betroffene weisen sie als Spezialistin zum Thema Demenz aus. Sie zeigt auf, wie sich eine mögliche kognitive Erkrankung zu Beginn manifestiert, warum eine Abklärung wichtig ist und welche Therapiemöglichkeiten es im Moment gibt.

Demenz verstehen – den Menschen sehen

André Winter begleitet und schult seit vielen Jahren Pflorgeteams in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitexorganisationen. Er geht den Gründen für herausforderndes Verhalten von Menschen mit Demenz nach und stärkt Angehörige und Nahestehende im Umgang mit schwierigen Situationen.

Resilienz

Sabrina Thoma begleitet Menschen beim Umgang mit den grossen und kleinen Herausforderungen des Lebens. Bei diesem Inputreferat legt sie den Fokus auf die Stärkung der persönlichen Resilienz. Die Gedankenanstösse und Ideen, welche die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei erhalten, werden ihnen nicht nur im Alltag als Angehörige und Nahestehende von Menschen mit Demenz dienlich sein, sondern auch in der Ausübung sämtlicher Rollen, welche sie im privaten wie auch beruflichen Kontext innehaben.

Rechte und Finanzen

Manuela Bigall bringt Licht ins Sozialversicherungssystem der Schweiz. Sie erklärt die verschiedenen finanziellen Unterstützungsangebote spezifisch auch für Menschen mit Demenz. Sie zeigt auf, welche Voraussetzungen es für Anmeldungen wie zum Beispiel für Hilflosenentschädigung oder Ergänzungsleistungen braucht. Weiter nimmt sie Bezug auf die verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten wie Vorsorgeauftrag und dessen Validierung und Patientenverfügung.

Würde

Gabriela Schuler geht dem Thema «Würde, auch mit Demenz» nach. «Die Würde des Menschen ist zu achten und zu schützen», so steht es in der Bundesverfassung. Wie kann dies im Kontext von Demenz für Betroffene und Betreuende umgesetzt werden?

Inseln der Regeneration erkennen – eine Kostprobe aus dem Bildungsangebot «Eigenweltorientierte Kommunikation»

Katharina Fricker kennt die Herausforderungen für pflegende Angehörige aus ihrer langjährigen Beratungstätigkeit. Manchmal helfen kleine Veränderungen im Alltag, um neue Kräfte zu sammeln. Wie sieht Ihr persönliches Belastungserleben aus? Wo und wie können Sie auftanken? Könnte die Last auf mehrere Schultern verteilt werden? Sie erhalten konkrete Tipps und Anregungen damit sie gesund bleiben.

Alzheimer Zug startet anfangs 2026 mit einem Bildungsgang «Eigenweltorientierte Kommunikation» für Angehörige und Nahestehende.

Eine Anmeldung für die Inputreferate ist erforderlich.

Anmeldungen an

Alzheimer Zug
Gotthardstrasse 30
6300 Zug
041 760 05 60 • info.zug@alz.ch

Es können auch einzelne Referate besucht werden

Kosten

CHF 200 alle Abende für Mitglieder des Vereins Alzheimer Zug
CHF 240 Nichtmitglieder
Je CHF 50 Einzelreferate

Der Verein Alzheimer Zug ist eine kantonale Sektion der Alzheimer Schweiz und bietet Beratungen, Angebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen und Nahestehenden an.

Nähere Informationen auf www.alz.ch/zg

**Unterstützen Sie
uns und werden
Sie Mitglied von
Alzheimer Zug**

Titelfoto: Barbara Bauer



Unterstützt vom
Kanton Zug



/ Alzheimer Zug • Gotthardstrasse 30
6300 Zug • Tel. 041 760 05 60
info.zug@alz.ch • alz.ch/zg

